

Messe der Medizintechnik Arab Health 2012 in Dubai

In den Tagen von 23. bis 26. Januar fand in Dubai die zweitgrößte Messe der Medizintechnik Arab Health 2012 statt. Es gelang uns, für das diesjährige Jahr für unseren Stand eine größere Fläche und auch eine bessere Platzierung in der Mitte der meistbesuchten Messehalle zu gewinnen. Die Exposition von MMM Group ordnete sich so zwischen die interessantesten Expositionen der Messe ein. Die vergrößerte Fläche des Standes ermöglichte uns nicht nur unsere Produkte besser zu präsentieren, sondern auch ein mehr angenehmes Milieu für unsere Gäste zu bilden.



Auf der Messe stellten wir den Besuchern die neue Reinigungsanlage Uniclean SL M 10-2, den neuen Unisteri HP 636-1 ED, Selektomat PL 669-2 ED, die neue MMM Software für Überwachung und Dokumentierung von Prozessen auf der Zentralsterilisationsabteilung bei der Vorbereitung von sterilen Instrumenten Ecosoft und auch unsere beliebte Ausstellungs-Demopanel Sterivap HP vor.

Die Anzahl von Besuchern der Messe war wieder hoch. Wir konnten dank einer aktiven Vorbereitung vor der Messe und engen Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern vor allem aus Vereinigten Arabischen Emiraten und aus Saudi-Arabien wieder eine große Menge von Gästen empfangen. Unser Stand war praktisch für die ganze Zeit der Messe nicht nur von den bedeutenden ständigen Partnern, sondern auch von sehr versprechenden neuen Kunden besetzt. Auf den Handlungen trafen wir uns mit den Kunden aus Russland, Aserbaidshan, Indien, Pakistan, Iran, Syrien, Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrain, Katar, Oman, Kuwait, Ägypten, Libyen, Tunesien, Algerien sowie aus weiteren Ländern. Die größte Anzahl von unseren Gästen kam schon traditionell aus Saudi-Arabien. Das ist verbunden nicht nur mit unseren langfristig sehr erfolgreichen Geschäftsaktivitäten in diesem Land (wir gehören zur leitenden Gruppe der Lieferanten der Sterilisationstechnik und wir rüsteten schon mehr als 120 Krankenhäuser in allen bedeutenden Städten mitsamt der Hauptstadt Riyadh, Jeddah oder in den für die Muslims heiligen Städten Mekka und Medina) aus, sondern auch mit dem gerade verlaufenden großartigen Programm an die Modernisierung von Krankenhäusern.

Die Geschäftshandlungen waren sehr erfolgreich und auch dank ihnen erlebt die ganze unsere MMM Group heutzutage eine besonders erfolgreiche Periode auf diesem Markt. Servicetechniker der Firma MMM hat gerade eine Montage der Zentralsterilisation für Universitätskrankenhaus von König Abdul-Aziz (KAUH Hospital) in Jeddah im Wert von mehreren Millionen von Saudi-Rials beendet und nur in den letzten zirka 2 – 3 Monaten erhielten wir neue Bestellungen auf mehr als 30 Stck. von großen Dampfsterilisatoren für weitere Krankenhäuser in Saudi Arabien.

Zusammen mit dem Zubehör für die Zentralsterilisationen, wie zum Beispiel die Reinigungsanlagen, Edelmöbel... sind, stellen diese Lieferungen gegenwärtig einen bedeutenden Anteil von unserem Export dar.

Die Handlungen, die unser Team von MMM Group auf dieser Messe über neue Projekte in Saudi-Arabien und in den anderen Märkten führte, geben uns reale Voraussetzungen, dass sich der Export von unseren Geräten nach diesen Gebieten auch weiter aktiv und erfolgreich entwickeln wird.

Milan Krajcar, Geschäftsführer

Erste Konferenz über Technologie für Instrumentensterilisation in Saudi-Arabien

In den Tagen am 5. und 6. Februar fand in Riyadh die erste Konferenz mit einer internationalen Teilnahme über Technologie für die Vorbereitung und Sterilisation von Instrumenten in Krankenhäusern und zwar vor allem in den Zentralsterilisationsabteilungen statt. Dem Gesundheitsministerium, als Organisator und Garant dieser Aktion, gelang es in der Zusammenarbeit mit führenden Lieferanten von diesen Technologien ein sehr hohes Niveau von Vortragenden und auch ein allgemein sehr gutes Organisationsniveau der ganzen Aktion zu versichern. An der Diskussion nahmen für MMM Frau Claudia Graf und Herr Gerald Goellner teil. Frau Graf trat mit ihrem



Beitrag, der sich vor allem auf das System der Personalausbildung für Zentralsterilisationsabteilungen in Deutschland konzentrierte, auf. Herr Gerald Goellner referierte über die Bedeutung vom Prozess der Validierung für Dampfsterilisatoren als einem Faktor, der die Sicherheit des ganzen Arbeitsprozesses erhöht.



Das Gesundheitsministerium sicherte eine sehr gute Teilnahme von zirka 200 Spezialisten aus dem ganzen Königtum und ermöglichte einigen Firmen, im Foyer ihre Produkte und Geschäftsaktivitäten vorzustellen. Auch unsere MMM Group zusammen mit dem Lokalpartner Attieh Medico Co. nutzte dieses Angebot aus. Das Ergebnis war nicht nur eine ganze Reihe von weiteren sehr prospektiven Handlungen und eine Vertiefung von existierenden personellen Kontakten sondern auch eine weitere Erhöhung von unserem Image in den Augen von unseren Kunden.

Gerade in der Zeit des Kongresses gelang es uns, einen weiteren Kontrakt auf die Lieferung von Geräten für Zentralsterilisation mit dem Wert von zirka 12 Millionen Kronen (zirka 500 Tausend Euro) zu schließen.

Ich glaube, dass sich diese erfolgreiche Aktion regelmäßig wiederholen wird. Ich hoffe auch, dass zusammen mit der zukünftigen Steigerung der Arbeitsqualität in den saudi-arabischen Krankenhäusern gleichzeitig auch der Druck auf die Qualität und Service von benutzten Geräten steigen wird und die Produkte von MMM Group werden so eine noch bessere und bedeutendste Position auf dem Markt gewinnen.

(Unsere Position bestätigt auch der Fakt, dass gerade ein Foto von einer Zentralsterilisationsabteilung mit den MMM Geräten auf dem offiziellen Werbematerial dieser Aktion benutzt wurde – siehe das höhere Bild. Auf dem weiteren Bild sind zwei von erfolgreichen Geschäftsvertretern unserer Partnergesellschaft Attieh Medico.)

Milan Krajcar, Geschäftsführer

Ergebnis von Bewertung der Geschäftspartner im Fakultätskrankenhaus Brno

In diesen Tagen veröffentlichte das Fakultätskrankenhaus Brno die Bewertung von Geschäftspartner für das Jahr 2011. Die Gesellschaft BMT Medical Technology s.r.o. platzierte sich in der Gruppe A was sind die Lieferanten, derer Bewertung im Intervall von 1 bis 1,999 liegt. Diese Lieferanten erfolgreich erfüllen die Anforderungen des Fakultätskrankenhauses Brno und es werden von ihnen keine Maßnahmen zur Besserung erfordert. Es wurden die Flexibilität der Reaktionen, die Qualität der Lieferung, die Schnelle der Reaktion im Falle einer Störung, die Weise der Lösung von einer Unstimmigkeit die durch des Lieferanten verursacht wurde und die Zahlungsbedingungen

bewertet. In allen diesen Kriterien wurde unsere Gesellschaft als „das beste“ mit einer Note „1“ bewertet und ordnete sich so in die Gruppe der am besten bewerteten Geschäftspartner. Das ist für uns als eine Gesellschaft eine sehr gute Referenz. Besonders im Zusammenhang mit der Lieferung und Inbetriebnahme der Geräteausstattung für die Zentralsterilisationsabteilung, die zwischen den Jahren 2010 und 2011 verlief. Diese Lieferung wurde in der Form der Generalrekonstruktion für zirka 37 Millionen Kronen (1,5 Millionen Euro) realisiert wobei es nötig war, eine Reihe von kleinen Problemen mit der Inbetriebsetzung von neuer Gerätetechnik zu lösen.

Dipl. Ing. Roman Milich, Leiter der Marketingabteilung CZ

Die Antworten auf Fragen der Angestellten

Welche Pflichten hat der Angestellte bei Anmeldung von Veränderungen gegenüber dem Arbeitgeber?

Die Antwort:

Der Angestellte ist verpflichtet jede Veränderungen in Angaben unverzüglich anzumelden. Es handelt sich zum Beispiel um: seinen Familienstand (verheiratet, geschieden usw.), Wohnort, Gesundheitszustand, Geburt eines Kindes, Wechsel der Krankenkasse, Wechsel des Rentenfonds oder Wechsel der Lebensversicherung, falls der Arbeitgeber beiträgt.

Falls er so nicht tut, dann muss der Arbeitgeber alle Sanktionen aus diesem Titel der zuständigen Organisation bezahlen und folgend werden diese Kosten durch die Lohnabzügen auf den Angestellten der diese gesetzliche Pflicht brachte, überwiesen. In der Majorität der rechtlichen Vorschriften wird in diesem Gebiet die Geldbuße in der Höhe von 0,05‰ pro Tag festgestellt, bis alles in Einklang gebracht wird!!

Wir bitten die Angestellten diese Pflicht nicht zu unterschätzen und alle Veränderungen auf der Personalabteilung rechtzeitig anzumelden. In der letzten Zeit vermehrt sich das Brechen dieser Mitteilungspflicht aus der Seite der Angestellten und es erhöhen sich so unnötig die Kosten von Arbeitgeber und folgend auch von den Angestellten.

Bc. Milan Halamka, Leiter der Personalabteilung

Die wichtigen Arbeits- und Lebensjubiläen

Im März feiern in der Gesellschaft das Arbeitsjubiläum:

- 10 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses
- Frau Hansgutova Andela
- Herr Janicek Zdenek
- Herr Mazura Zdenek
- Herr Jurica Martin
- Herr Jirka Ales Dis.

Die Betriebsleitung und VZO OS danken den Jubilaren für ihre langjährige Arbeit und sie wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit im weiteren Leben.

Die Redaktion

Motto für März

Rezept für Erfolg:

„Beschäftigt ihr nur die Hälfte von den bisherigen Angestellten, bezahlt sie doppelt so viel als bis jetzt und fordert ihr von ihnen dreimal höhere Leistung wie bisher.“

Zeitschrift „Modernes Management“